

Gottesdienst am 07.11.2021 Christuskirche Flüren drittletzter Sonntag d. Kalenderjahres

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt. 5,9)

Präludium: Psalm 85 vertont von Heinrich Schütz

Begrüßung und Abkündigungen

1.Lied: EG 133

1 Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast, der du, da ich geboren, mich neu geboren hast, o hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes, mit beiden gleichen Thrones, mit beiden gleich gepreist.

Eingangswort

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt.

Gemeinde: Und mit Deinem Geist!

Psalmgebet

Wir wollen mit Worten des 85. Psalms beten:

9 Könnte ich doch hören,
was Gott der Herr redet,

dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass
sie nicht in Torheit geraten.

10 Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten,
dass in unserm Lande Ehre wohne;

11 dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

12 dass Treue auf der Erde wachse
und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

13 dass uns auch der Herr Gutes tue
und unser Land seine Frucht gebe;

14 dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe
und seinen Schritten folge.

Kommt, lasst uns anbeten....

Gemeinde: Gloria patri (EG 177.2)

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis

Wir bekennen unsere Schuld:

Herr, unser Gott, immer wieder geraten wir in unserem Leben in Unfrieden mit unseren Lieben, mit uns selbst, mit der Welt. Gott, wir bitten dich, hilf uns, nicht stehen zu bleiben im Unfrieden, sondern den Mut zu haben, den Blick zu heben und Wege heraus zu suchen. Steh uns bei mit deinem Erbarmen. Darum bitten wir, wenn wir nun zu dir rufen: Herre Gott, erbarme dich...

Gemeinde: Kyrie (EG 178.3)

Herre Gott erbarme Dich, Christe erbarme Dich, Herr Gott erbarme Dich!

Beichtfrage und Absolution

Gnadenzuspruch

Pastor: Gnadenzuspruch: Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift:

Jesus sagt: Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich. (Matthäus 5,3) Gottes Geist des Friedens sei und bleibe bei uns. ... Ehre sei Gott in der Höhe...

Gemeinde: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Kollektengebet

Lesung/ Predigttext: Psalm 85

2Herr, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande und hast erlöst die Gefangenen Jakobs; 3der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk und all ihre Sünde bedeckt hast; – SELA – 4der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen und dich abgewandt von der Glut deines Zorns: 5Hilf uns, Gott, unser Heiland, und lass ab von deiner Ungnade über uns! 6Willst du denn ewiglich über uns zürnen und deinen Zorn walten lassen für und für? 7Willst du uns denn nicht wieder erquicken, dass dein Volk sich über dich freuen kann? 8Herr, zeige uns deine Gnade und gib uns dein Heil! 9Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet, dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf dass sie nicht in Torheit geraten. 10Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande

Ehre wohne; 11 dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; 12 dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue; 13 dass uns auch der Herr Gutes tue und unser Land seine Frucht gebe; 14 dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten folge. Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige:

Glaubenskenntnis

2. Lied: EG 146

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott, die schwere Strafe und große Not, die wir mit Sünden ohne Zahl verdient haben allzumal. Behüt vor Krieg und teurer Zeit, vor Seuchen, Feu'r und großem Leid.

Pastor: Predigt

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und von Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

Gedanken zum Predigttext: Wir haben uns daran gewöhnt, Gott als den liebenden Gott zu sehen, der für alles Verständnis hat und jeden noch so großen Fehler verzeiht.

Aber es gibt auch eine andere Seite Gottes: Den zürnenden Gott, der auch den kleinsten Fehler konsequent bestraft. Die Bibel ist voll von solchen Geschichten: Adam und Eva müssen den Zorn Gottes ertragen, als sie gegen Gottes Gebot verstoßen, genauso wie das Gottesvolk, als es in der Wüste Gott erzürnt, weil sie mehr zu essen und zu trinken haben wollen. Ein einschneidendes Erlebnis stellt die babylonische Gefangenschaft für das Gottesvolk dar. Sie waren sich sicher, dass Gott alles tun würde, damit das Gottesvolk immer in dem Heiligen Land bleiben werde. Doch dann kommt der Schock: Ein Großteil des Volkes wird in das babylonische Exil geführt. Dort müssen sie die Gottesferne ertragen. Aber auch nachdem sie wieder in das gelobte Land heimgekehrt sind, geben sie immer wieder Anlass, dass Gott sich über ihr Fehlverhalten erzürnt.

Der alttestamentliche Beter erkennt, dass sich an dieser Situation nur dann etwas ändern kann, wenn Gott selbst die Voraussetzungen für ein neues Miteinander schafft. Mit der Ankunft seines Sohnes wird sich alles zum Guten hin wenden: Jesus Christus wird uns helfen, ein neues Kapitel zwischen Gott und den Menschen aufzuschlagen.

3. Lied: EG 15

»Tröstet, tröstet«, spricht der Herr, »mein Volk, dass es nicht zage mehr.«

Der Sünde Last, des Todes Fron nimmt von euch Christus, Gottes Sohn.

Abkündigungen

4. Lied: Das Liederbuch 49 1+3

1. Wenn Brot und Wein wir teilen, im Herrn, geschwisterlich, wird Jesu Geist verweilen, verändern dich und mich. Verändern dich und mich

3. Sein Brot hilft überwinden, was einstmals uns getrennt. Im Wein will er entzünden sein Licht, das in uns brennt. Sein Licht, das in uns brennt.

Überleitung zum Abendmahl Austeilung des Heiligen Abendmahls

Fürbitten

Vater unser

5. Lied: Das Liederbuch 79

Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.

1. Mitten in der grauen Alltagswelt, die sang und klanglos dich beengt
höre ich ein Lied, das mir gefällt und das mir Perspektiven schenkt
Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.

Segensbitte

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Postludium

Wir laden Sie ganz herzlich im Anschluss zur Gemeindeversammlung ein.
Bitte verlassen Sie nach der Versammlung die Kirche über den Eingang.

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel-Flüren